

## Konzern-Finanzergebnis 2023

### Renault Group steigert Konzernumsatz und operative Marge

- Renault Group erzielt Konzernumsatz von 52,4 Milliarden Euro, was einem Zuwachs von +13,1 Prozent entspricht (+17,9 Prozent zu konstanten Wechselkursen gegenüber 2022)
- Operative Marge: 4,1 Milliarden Euro oder 7,9 Prozent der Umsatzerlöse (+2,4 Pkt. gegenüber 2022), Anstieg um 1,5 Milliarden Euro gegenüber 2022
- Operative Marge im Automobilsektor: 3,1 Milliarden Euro bzw. 6,3 Prozent der Umsatzerlöse (+3,0 Pkt. gegenüber 2022), +1,6 Milliarden Euro gegenüber 2022
- Reingewinn: 2,3 Milliarden Euro, Anstieg um 3,0 Milliarden Euro gegenüber 2022
- Freier Cashflow: 3,0 Milliarden Euro, +0,9 Milliarden Euro im Vergleich zu 2022
- Automotive-Netto-Cash-Finanzposition auf höchstem Niveau: 3,7 Milliarden Euro zum 31. Dezember 2023 (plus 3,2 Milliarden Euro gegenüber Dezember 2022)
- ROCE mehr als verdoppelt: 28,5 Prozent im Jahr 2023 gegenüber 12,6 Prozent im Jahr 2022

*„Die Renault Group verzeichnet heute Rekordergebnisse. Dieses hervorragende Resultat ist das Ergebnis grossartiger Teamarbeit und spiegelt den Erfolg unserer Renaulution Strategie wider. Unsere Kerndaten waren noch nie so gut wie heute, und wir werden uns weiter verbessern. Im Jahr 2024 werden wir von einer noch nie dagewesenen Anzahl von Neuheiten profitieren, die nachdrücklich die Reform der Renault Group unter Beweis stellen und gleichzeitig unsere Kostenstruktur weiter optimieren. Gleichzeitig treiben wir die tiefgreifende Umgestaltung der Gruppe mit grosser Geschwindigkeit voran: Wir werden wichtige Schritte bei unseren Grossprojekten erreichen und unsere EV- und Software-Strategie weiter beschleunigen. Unsere Organisation bringt Flexibilität und steigert die Performance. Das ist eine Stärke in einem schwierigen Umfeld. Ich möchte mich bei den Teams für diese Erfolge bedanken. Gemeinsam bringen wir eine neue Renault Group hervor, die viel effizienter und leistungsfähiger ist und für alle Beteiligten einen Mehrwert schafft“, sagte Luca de Meo, CEO der Renault Group.*

## Verkaufsergebnis

Mit den drei sich ergänzenden und wachsenden Marken Renault, Dacia und Alpine legte der weltweite Absatz der Gruppe gegenüber 2022 um neun Prozent auf 2.235.000 Einheiten zu. In Europa[1] stieg der Absatz um 18,6 Prozent in einem Markt, der um 13,9 Prozent wuchs.

## Finanzergebnis

Das konsolidierte Finanzergebnis der Renault Group und der Jahresabschluss der Renault SA zum 31. Dezember 2023 wurden vom Verwaltungsrat unter dem Vorsitz von Jean-Dominique Senard am 14. Februar 2024 genehmigt.

Die **Umsatzerlöse** der Gruppe betrugen 52.376 Mio. Euro, was einer Steigerung von 13,1 Prozent gegenüber dem Jahr 2022 entspricht. Bei konstanten Wechselkursen stieg der Umsatz um 17,9 Prozent. Der Umsatz im Bereich Automotive belief sich auf 48.150 Millionen Euro, ein Plus von 11,7 Prozent gegenüber 2022.

Die Gruppe verzeichnete eine **operative Marge auf Rekordniveau** von 7,9 Prozent des Umsatzes gegenüber 5,5 Prozent im Jahr 2022, was einem Zuwachs um 2,4 Prozentpunkte entspricht. Sie verbesserte sich von 6,3 Prozent im zweiten Halbjahr 2022 auf 7,6 Prozent im ersten Halbjahr 2023 und 8,1 Prozent in der zweiten Jahreshälfte 2023. Sie belief sich auf 4.117 Millionen Euro, ein Anstieg um 1.547 Millionen Euro gegenüber 2022.

Die operative Marge des Konzerns enthält seit Anfang November 2022 und bis zur Entkonsolidierung von Horse einen positiven, nicht zahlungswirksamen Effekt aus dem Wegfall der Abschreibung für diese zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte. Dieser machte im Jahr 2023 482 Millionen Euro aus (275 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2023 und 207 Millionen Euro in der zweiten Jahreshälfte 2023). Im Jahresvergleich ergab sich ein positiver Effekt in Höhe von 398 Millionen Euro. Horse ist ein Joint Venture mit Geely und Aramco für den Bau und die Entwicklung von Verbrennungsmotoren und Hybridantrieben,

## Ausblick für das Geschäftsjahr 2024

Die Produktoffensive 2024 und die beschleunigten Kostensenkungen werden die operative Performance und die starke Cash-Generierung weiter antreiben.

2024 erreicht die Renault Group mit der Einführung von zehn[2] neuen Modellen einen neuen Rekord, allein die Marke Renault wird sieben[3] neue Fahrzeuge auf den Markt bringen. Dazu rechnet der Konzern mit beschleunigten Kostensenkungen und kürzeren Markteinführungszeiten. Für 2024 erwartet die Renault Group, dass die europäischen und lateinamerikanischen Automobilmärkte stabil bleiben, während für Eurasien ein Rückgang um elf Prozent erwartet wird.

*Die ungekürzte Originalpressemitteilung (engl.) zu den Konzern-Finanzergebnissen finden Sie unter dieser Meldung als PDF-Download. Darüber hinaus finden sie die Originalmeldung auch auf <https://www.renaultgroup.com/en/> und auf <https://en.media.renaultgroup.com/>.*

\* \* \*

[1] ACEA European Scope

[2] 10 neue Fahrzeugeinführungen im Jahr 2024 ohne Renault Duster (ausserhalb Europas) und Captur Modellpflege.

[3] 7 Neueinführungen für die Marke Renault im Jahr 2024 ohne Renault Duster (ausserhalb Europas) und Captur Modellpflege.

\* \* \*

**Ansprechpartnerin:**

Hajar Kayali, Direktorin Kommunikation

Tel. +49 160 8463 044

E-Mail: [hajar.kayali@renault.de](mailto:hajar.kayali@renault.de)

**presse.renault.de**

**RENAULT SUISSE SA**

Dr. Karin Kirchner, Direktorin Kommunikation

Tel. +41 44 777 02 48

E-Mail: [karin.kirchner@renault.com](mailto:karin.kirchner@renault.com)

**media.renault.ch**